

## **Steckbrief**

**Projektträger:** Stadt Ulm, Abteilung Soziales

Stadt Ulm  
Fachbereiche Kultur,  
Bildung und Soziales

**Standort:** Stadt Ulm, Sozialraum Mitte/Ost

**ulm**

**Name des Präventionsnetzwerks:** Sozialräumliche Netzwerke gegen Kinderarmut

**Zeitraum der Förderung mit Landesmitteln:** 2022-2024

### **Das sind unsere Ziele:**

- Schaffung eines Präventionsnetzwerks Kinderarmut für den Sozialraum Mitte/Ost
- Förderung gesellschaftliche Teilhabe
- Entwicklung und Gestaltung neuer Angebote gegen Kinderarmut für die Altersgruppe der 0- bis 6-Jährigen mit den Themenschwerpunkten Kindergesundheit, Bewegung, Ernährung, Sprachentwicklung
- Konzeptionelle Weiterentwicklung der Kinder- und Familienzentren
- Übertragung erfolgreicher Strukturen auf die Gesamtstadt

### **Darauf liegt unser Fokus:**

- Zielgruppe: Kinder von 0 bis 6 Jahren
- niedrigschwellige, direkte Ansprache vor Ort im Sozialraum, z.B. auf Spielplätzen; kostenlose oder sehr günstige Angebote; Nutzung des öffentlichen Raums
- Weckung von Synergieeffekten; enge Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Akteuren; Vermeidung von Parallelstrukturen; Identifikation und Überbrückung von strukturellen Löchern

### **Das sind wichtige Merkmale unseres Präventionsnetzwerks:**

Multiplikatoren-Netzwerk mit zentralen und dezentralen Ansprechpersonen

### **Das sind unsere Rahmenbedingungen vor Ort:**

- Die Stadt Ulm arbeitet bereits seit über 20 Jahren nach dem Fachkonzept der Sozialraumorientierung.
- etablierte Strukturen und Ansprechpersonen
- raumbezogenes Arbeiten
- vielfältige Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner

**Das sind unsere wichtigsten Partner:**

- Diakonie Verband Ulm/Alb-Donau
- Kinder- und Familienzentren Adlerbastei, Schaffnerstraße und ‚guterHirte‘
- Quartierssozialarbeit Karlsplatz und Quartierstreff
- Jugend- und Erwachsenenhilfe Seitz
- Ressourcenmanagement

**Da stehen wir heute:**

Das Projekt befindet sich in der Startphase.

**Da wollen wir in 3 Jahren stehen:**

- Kinder- und Familienzentren sind im gesamten Stadtgebiet Anlaufstellen für von Armut betroffene Kinder und Familien.
- Kinder- und Familienzentren sind im gesamten Stadtgebiet Expertinnen und Thementreiber zum Thema Kinderarmut.
- Kinder- und Familienzentren sind wesentliche Netzwerkknoten im unmittelbaren Nahfeld betroffener Familien.

**Ansprechpartnerin/Ansprechpartner:**

- Corina Idler ([c.idler@ulm.de](mailto:c.idler@ulm.de))
- Christian Peschl ([c.peschl@ulm.de](mailto:c.peschl@ulm.de))